

Kultur, Kunst, Kommerz:

24. Afrika Festival in Würzburg vom 25. – 28. Mai 2012

13.05.2012



Würzburg. Auf den Wiesen entlang des Mains sind die Vorbereitungen für das diesjährige Afrika Festival in vollem Gange. Aus dem 80 Seiten dicken, bebilderten Katalog kann sich jeder Interessierte sein individuelles Programm auswählen.

Erwartet werden 250 Künstler, unter ihnen Stephen Marley aus Jamaika, Sona Jabortejeh aus Gambia, Prince Bissongo aus Burkina Faso, Fantcha aus den Kapverden, Omar Pene aus dem Senegal sowie Angelique Kidjo aus Benin.

Einige der Konzerte werden von „Arte Live web“ direkt übertragen.

Kapverden und Senegal sind nicht durch Musiker vertreten. Im Universitätszelt gibt es die Möglichkeit, sich Wissen über die beiden Schwerpunktländer anzueignen, mehr zu erfahren über Geschichte und Kulturen. Der Bazar mit den handwerklichen Erzeugnissen aus Afrika ist bereits am Freitag, dem 25. Mai ab 10 Uhr geöffnet. Im Tuaregzelt erzählen Malier über „Leben in der Wüste“, im Universitätszelt bieten sich vielfältige Möglichkeiten zum Informations-austausch.

Die Fotoausstellung „Söhne und Töchter des Windes“, die Informationen über afrikanische Projekte, das Kino, der Africa Festival Award 2012, die Modenschau, das Kinderprogramm, die afrikanischen Köstlichkeiten sind nur einige der reichhaltigen Programmpunkte des Festivals.

(Theresa Endres, Text + Foto)

Mehr Informationen unter: <http://www.africafestival.org/>